

SEEBLICK Romanshorn

**Romanshorneer Freizeitführer Februar
zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

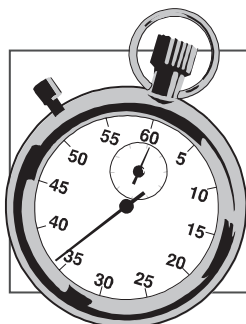
STILLE WAHLEN

Gemeindekanzlei

Gemäss § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie Art. 10 des Gemeindeorganisationsreglementes wurde für die Rechnungsprüfungskommission sowie die Urnenoffizianten und Suppleanten eine Stille Wahl durchgeführt.

Rücktritte

Auf das Ende der Amtsperiode 1999/2003 sind folgende Mandatsträger zurückgetreten: die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Marcel Hohl (Präsident), Ueli Jäger, Stefan Lopar und Adrian Rieter sowie die Urnenoffizianten Vreni Isler-Bollmann und Yolande Nafzger-Michaud. Die bisherige Suppleantin Luzia Bilgeri ist neu als Urnenoffiziantin vorgeschlagen. Der Gemeinderat dankt allen ganz herzlich für die wertvolle, teils langjährige Kommissionsmitarbeit. Für die Zukunft wünscht er allen viel Erfolg und gute Gesundheit.



Stille Wahlen

Wahlvorschlag

Innert der angesetzten Frist (6. Dezember 2002 bis 6. Januar 2003) ist lediglich ein Vorschlag der Politischen Parteien eingegangen, wobei genau so viele Personen aufgeführt sind, als Kommissionsmitglieder bzw. Urnenoffizianten und Suppleanten zu wählen sind. Die Stille Wahl wurde von sechs in Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten

eigenhändig unterzeichnet und ist somit zustande gekommen.

Wahl durch den Gemeinderat

Gemäss § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie Art. 10 des Gemeindeorganisationsreglementes werden durch den Gemeinderat für die Amtsdauer 2003/2007 als gewählt erklärt:

Rechnungsprüfungskommission

Amherd Max	Sekretär/Verwalter	(neu)
Bosshart Bruno	Transportunternehmer	(neu)
Lieberherr Reto	Technischer Kaufmann	(neu)
Rohrer Jürg	Dr. oec.	(bisher)
Spielmann Urs	Dr. oec.	(neu)

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Stille Wahlen	S. 1
Skitag 2003 des Gemeindepersonals	S. 3
Bauen für die Zukunft	S. 5
Organistenteam komplett	S. 5
Wahlhock	S. 6
Neue Öffnungszeiten	S. 6
Zivilstandsnachrichten	S. 12

Wirtschaft

Drei Bancomaten neu mit EURO	S. 10
------------------------------	-------

Kultur & Freizeit

Wild-Wasservogel-Exkursion	S. 7
CD des Unterhaltungskonzerts MVR	S. 7
Nomoll a d'Säck	S. 7
Führen, Leiten, Motivieren	S. 7
Eine Nacht im Tanklager mit 150 Beats pro Minute	S. 7
Kinoprogramm Februar 2003	S. 8
Gordon-Familientraining	S. 8
Salmsacher Frauegschpröch	S. 9
Das EZO als Vollpension	S. 9
Ausstellung im Café Köppel	S. 10

Kultur & Freizeit

Peter Eberle wieder	S. 10
Romanshorneer Dorfmeister	
Tanklager	S. 11

Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Spassecke	S. 9
Treffpunkt	S. 10
Öppis Gfreuts	S. 10
Agenda	S. 12



« Standortvorteile von Romanshorn nutzen – für eine aktive Stadt am Wasser. »

Hansruedi Bachmann
Parteipräsident FDP Romanshorn

Gemeinderatswahlen Romanshorn vom 9. Februar 2003



FDP
Freisinnig-Demokratische Partei

TankLager

Romanshorn



FR, 31.01. bis DO, 06.02.03

FR 31.01.03 **Romanshorer Beizen-Nacht** | 18:00
mit Kurt Reut; Happy-Hour von 18:00 bis 20:00 Uhr

SA 01.02.03 **Turntable-Junkies** | Techno-Night | 21:00
Trance, House, Progressiv

Auskünfte und Reservationen:
• Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32,
Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch

www.romanshorn.ch

Meinungsumfrage mit Verlosung:
www.peterfischer.ch.tf

Peter Fischer




Romanshorer Gemeinderatswahlen

Auch in den nächsten Jahren werde ich mich für ein starkes Romanshorn einsetzen.



auf jeden Wahlzettel

Kandidaten Nr.	
7	Peter Fischer

«Ströbele»

Text Bild Druck



COOL
Semester- und Diplomarbeiten.
Selber kopieren und binden.
Selber «high-end»-veredeln.
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

Zu vermieten
an der Bahnhofstrasse 61
(vis-à-vis-Hubzelg)

1 1/2-Zimmer-Altwohnung
(Dachwohnung)
mit Zentralheizung und Bad.

Mietzins:
Fr. 390.– plus Nebenkosten Fr. 98.–

sigman
8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

Fortsetzung von Seite 1

Wellenbrecher Marktplatz**WIE MAN SICH BÜNDELT...**

Ingrid Meier

Etwa alle ein bis zwei Monate wird in unserer Gemeinde das mehr oder weniger ordentlich gebündelte Altpapier, das wir so bequem an den heimischen Strassenrand stellen können, eingesammelt. Die Papiersammler sind Mitglieder eines der zahlreichen Vereine Romanshorns und oft sind sie noch sehr jung, manchmal sogar noch Kinder.

Als ich nun kürzlich einem Verein beim Papiersammeln half, traf ich die unterschiedlichsten Papierbünde an und musste mir augenblicklich den Menschen hinter dem Bund vorstellen.

Da stelle ich mir zum Beispiel den Mathematiker vor, der mit akribischer Genauigkeit Bünde mit den Massen 35/25/15 entwirft. Sehr lobenswert.

Oder der kreative Chaot, der wahllos Papier, Karton und weil er es nicht so eng sieht und es sich auch farblich ganz gut macht, auch gleich noch die Kunststoffverpackung mitentsorgt.

Ganz beliebt ist der «Body-BUILDER-Bündler». Er macht Bündeln von mindestens 20 kg und stemmt sie möglichst zuoberst auf den Berg.

Leise Flüche entlocken die Bünde des «wirtschaftlichen» Typs, der jedes Stückchen Schnur sammelt, diese geduldig aneinander knüpft, um sich bei der kleinsten unsanften Behandlung der Sammler gleich wieder lösen, weil sie dann doch zu kurz ist.

Nun, genug der boshaften Bemerkungen:

Was ich eigentlich sagen möchte, ist, dass das Papiersammeln an sich eine wunderbare Sache für alle Beteiligten ist, vor allem wenn es sich um lauter Mathematikerbündel handelt. Schliesslich müssen die Bündel aufgenommen, auf einen Laster gehievt, ab- und in den Bahnwagen umgeladen werden.

Urnenoffizianten

Aebersold Ueli	Zugführer SBB	(bisher)
Bilgeri Luzia	Hausfrau/Unternehmerin	(neu)
Gazzi-Müller Helen	Kaufm. Angestellte/Krankenpflegerin	(bisher)
Hagios-Frick Heidi	Krankenschwester	(bisher)
Joos-Schmucki Hedy	Hausfrau	(bisher)
Meier-Graf Eveline	Lehrerin/Hausfrau	(neu)
Metelski Andreas	Maschineningenieur	(bisher)
Pfiffner-Bosshart Susanna	LKW-Mechanikerin	(bisher)
Schawalder Adrian	Dipl. Ingenieur HTL	(bisher)
Schönholzer Rudolf	Papeterist pens.	(bisher)
Züllig Walter	Elektromonteur	(bisher)

Urnenoffizianten-Stellvertreter

Calonder Jürg	Elektromonteur	(bisher)
Fritz-Hofstetter Verena	Hausfrau	(bisher)
Heeb-Moser Franziska	Kaufm. Angestellte	(bisher)
Tannier Boris	Geschäftsführer	(neu)
Thierbach-Bochsler Mirjam	Kaufm. Angestellte	(bisher)

Rekursmöglichkeit

Gegen diese Wahl kann innert fünf Tagen – von der Publikation an gerechnet – beim kantonalen Departement für Inneres und Volkswirtschaft, 8510 Frauenfeld, Rekurs erhoben werden.

Abfall-Mail oder Abfall-SMS

Seit anfangs Jahr ist auch die Gemeinde Romanshorn beim Abfallinfo angemeldet und die Sammeldaten des Abfallkalenders wurden für das Jahr 2003 eingetragen. Ab sofort können sich die Einwohnerinnen und Einwoh-

ner von Romanshorn per Mail und/oder SMS über die Abfuhrdaten ihrer Gemeinde informieren lassen. Nutzen Sie diese neue Dienstleistung der KVA Thurgau und der Gemeinde Romanshorn und tragen Sie Ihre Personalien und die gewünschten Sammlungen noch heute im «Abfall-Mail» (www.abfall.ch/mail) ein. Damit das Altpapier nie mehr aus Versehen im Keller liegen bleibt.

**SKITAG 2003 DES GEMEINDEPERSONALS**

Gabriela Michel, Gemeindeganzlei

Am Samstag, 18. Januar 2003, war es wieder einmal so weit. Der fast schon zur Tradition gewordene Skitag führte uns dieses Mal ins Skigebiet von Flims-Laax-Falera. Zusammen mit dem Gemeindepersonal von Amriswil genossen wir für einen Tag das weitläufige Skigebiet oberhalb von Laax. Bei strahlendem Sonnenschein, stahlblauem Himmel und zumindest am Mor-

gen ausgezeichneten Pistenverhältnissen vergnügten wir uns beim Skifahren, Carven, Snöben, Hosenrutschen oder Spazieren. Trotz der idealen Wetterbedingungen mussten keine langen Wartezeiten bei den Ski- und Sesselliften in Kauf genommen werden. Auch die Spaziergänger kamen ganz auf ihre Kosten und genossen die frische Bergluft, den Sonnenschein, die schöne Gemeinschaft und das unglaubliche Bergpanorama. Nach einem anstrengenden

Fortsetzung auf Seite 5

Für engagiertes und bürgerfreundliches Handeln...



**...Marco Jäger
und Werner Brack**

**am 9. Februar in den Romanshorne
Gemeinderat**



*Wunschliste
für
Brautpaare
gratis!*

Ideen für Tisch und Küche

Hauser
 Vielseitiger Handwerksbedarf

Hauser AG
 Hafenstrasse 14 Tel. 071 466 47 43
 8590 Romanshorn Fax 071 466 47 51

Hauser: kompetent, freundlich, kreativ

Egnach

**Budgetfreundliches
5-Zi-Einfamilienhaus**

Attraktives, renoviertes Haus mit vielen Ausbaumöglichkeiten und grossem Garten. Wohn-Esszimmer, moderne Küche, 3 Schlafzimmer sowie grosses Vorzimmer im Dachgeschoss, Bad/WC und sep. Dusche/WC, Keller, Waschküche und Garage, Gartenhaus, Sitzplatz mit Pergola. Ruhige, sonnige und zentrale Lage in beliebtem EFH-Quartier mit Ausblick auf Sântiskette und Baumplantage.

VP: CHF 396'000.-

Auskunft:
 Sonja Hiltbrand, Tel. 079 436 01 36 oder 071 460 00 82

RE/MAX Bodensee
 Alleestr. 44, 8590 Romanshorn, www.remax-bodensee.ch

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Ab 2. Januar bis Februar 03

Fasnacht
im
Restaurant
Hörnli

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet
 Telefon 071 695 16 56

in 8594 Güttingen, Hörnlstrasse 8

**ab 2. Jan.
dekoriert
bis Februar**

Motto: Es «Afftheater»
 vis-à-vis Kirche 150 m

coiffure STOLL

Damensalon L. Stoll
 Bahnhofstrasse 23
 8590 Romanshorn

oder NEU: Jetzt auch
 auf dem Internet unter:
www.haar-stoll.ch

Jetzt anrufen unter:
 Tel. 071 463 14 78

Ihr Spezialist für:
 Haarverdichtung & Haarverlängerung

Great Lengths®
Das Original

Mit der exklusiven Pflegelinie: **KÉRASTASE**
 L'ORÉAL · PARIS

Wohnen in Uttwil!

6 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus, einseitig angebaut, WC/Bad/Dusche, WC, Sauna mit sep. Dusche, Cheminée, ISDN, ADSL, Kabel-TV, dig. Satellitenempfang, Pool, Spielplatz, Garage, Abstellplatz, sonnige und ruhige Lage.

VP: Fr. 590'000.-
Telefon 079 351 43 65

Schäfli

Metzgerei & Speiserestaurant
 Telefon 071 463 10 31

**wieder offen ab Dienstag,
4. Februar ab 8.30 Uhr**

NEU • NEU
 Znümbrot & ein 3 dl Getränk Fr. 5.-
 Nachmittagskaffee und Kuchen Fr. 5.-
 Täglich 2 preisgünstige Mittagsmenu

Es heissen Sie herzlich willkommen
 Hans Nagel & Margrith Schweizer

SEEBLICK
Romanshorn
Mittlerer Pöschelweg 10, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 3



Tag auf und neben der Piste trafen wir uns dann um 17.00 Uhr im Berggasthaus Larnags zum Fondueplausch. Eine Fackelabfahrt vom Berggasthaus bis zur Talstation bzw. zum wartenden Car rundete den gelungenen Skitag 2003 des Gemeindepersonals ab.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computer Privat-Kurse und -Hilfe, der Kurs findet bei Ihnen statt. Sie bestimmen den Kursinhalt: E-Mail, Word, Excel, PowerPoint, Scanner und Digitalfotografie. Inkl. Dokumentation. Jörg Bill, info@jbf.ch, Telefon 071 446 35 24

Zu Vermieten

Zermatt, Wohnung mit 4 Betten. *Frei: 8. bis 15. Febr. ab 22. März bis 12. April, oder ab 19. April 2003.* Miete pro Tag inkl. Kurtaxe 165.-. Telefon 027 967 63 19.

Zu Kaufen

Gesucht in Holenstein:

Kleines altes Haus. Sigman Treuhand Romanshorn, Telefon 071 463 24 82.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.-
jede weitere Zeile	Fr. 3.-
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

ORGANISTENTEAM KOMPLETT

Evang. Kirchgemeinde

Für das Organistenpaar Kathrin und Ernst Markus Büchi, welches per Ende Februar 2003 kündigte, konnte die Evangelische Kirchenvorsteherschaft den Amriswiler Organisten Josef Bannwart als Nachfolger gewinnen. Er wird sein Amt am 1. März 2003 antreten.

Der 65-jährige Josef Bannwart war von 1957 bis 2001 Primarlehrer in Tobel und Amriswil. Nach dem Lehrerseminar in Kreuzlingen absolvierte er an der Musikakademie und Musikhochschule Zürich ein Berufsschulstudium in allen theoretischen



Foto: Josef Bannwarts

Fächern, Klavier und Orgel, Chor- und Orchesterleitung sowie Kontrapunkt und Komposition. Er verfügt über das Diplom als Chordirigent, als Organist (Lehrdiplom) und als Lehrer für Kontrapunkt und Komposition sowie das Konzertdiplom für Orgel der Musikakademie Zürich.

Josef Bannwart hat eine breite praktische musikalische Erfahrung. Seit 1962 war er Hauptorganist und Vizedirigent der Katholischen Kirchgemeinde Amriswil. Von 1983 bis 2001 hatte er einen Lehrauftrag am Lehrerseminar Kreuzlingen für Orgelspiel, Kirchen- und Kammermusik. Von 1971 bis 2001 war er Lehrer für Orgel und Klavierunterricht an der Jugendmusikschule Amriswil, die er auch während fünf Jahren leitete. Seit

Jahren ist er stellvertretender Organist der Evangelischen Kirchgemeinden Amriswil und Rorschach. Er kennt damit die Evangelische Liturgie bestens, auch aus seiner mehr als 20-jährigen Mitarbeit im Vorstand des Evangelischen Organistenverbandes des Kantons Thurgau und als Kursleiter und Experte bei Prüfungen für den thurgauischen Organistenausweis.

Die Kirchenvorsteherschaft schätzt sich glücklich, diesen erfahrenen und vielseitigen Musiker gewinnen zu können. Damit ist das Organistenteam wieder komplett, ohne dass für eine Übergangszeit mit Aushilfen gearbeitet werden muss.

BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT

Markus Bösch

Im Mittelpunkt der Kirchgemeindeversammlung stand erwartungsgemäss der 1,5 Mio-Kredit für den Ausbau der Liegenschaft Höchner zum «Johannestreff». Die katholischen KirchbürgerInnen sagten Ja dazu, ebenso wurde das Budget 2003 abgesegnet.

Die Liegenschaft Höchner, der geplante «Johannestreff» soll nicht Selbstzweck sein. Vorsteherschaftspräsident Cyrill Bischof an der katholischen Budgetgemeinde vom Mittwochabend: «Gottes Geist soll mit von der Partie sein, damit wir äusserlich und innerlich weiterbauen und wachsen, wenn wir dereinst diese «Treff-Infrastruktur» benützen werden. Wir erhalten Räume für den Religionsunterricht, die Gemeindekatechese, unsere Vereine und Gruppen haben bessere Verhältnisse und wir können neue pastorale Wege verwirklichen, zum Beispiel mit dem «Treffli» oder später mit einem Meditationsraum. Zwei Unterrichtsräume, zwei Sitzungszimmer und ein grosses Entree gehören zum Raumprogramm und ebenso 130 m² für Material und als Reserve. Wir sind überzeugt, dass wir ein Projekt vorlegen, dass langfristig die Raumbedürfnisse erfüllt.» Die dafür nötigen und vorgesehenen 1,53 Mio.

Fortsetzung auf Seite 6



Der neue Pfarreirat für die kommenden vier Jahre: Hintere Reihe von links: Alfredo Aulio, Esther Rigling, Daniel Bischof, Sigi Reber, Markus Rimle, Raymond Flury, Kurt Reichen. Vordere Reihe: Evelyne Fuchs, Ingrid Meier, Manuela Breu, Cecile Hungerbühler, Regula Hug, Franco Villa. Nicht auf dem Bild sind: Marlène Fässler, Amrei Sahli, Annemarie Brivio, Marlis Müggler (Bild: Markus Bösch).

Franken sind zu einem erheblichen Teil bereits vorhanden: Die restlichen 880'000 Franken sind in 12 bis 15 Jahren amortisiert. Nachdem Pfleger Richard Bilgeri die finanziellen Prognosen bis 2007 vorgestellt hatte und nach dem Hinweis, dass in den kommenden Jahren eine Steuerfuss-Diskussion nach unten trotzdem noch geführt werden könnte, wurde mit einhelliger Zustimmung dem Baukredit entsprochen. Im Mai soll mit dem Ausbau und der Sanierung begonnen, im Dezember soll er beendet werden.

Neue Stelle

In den Bereichen Liturgie und Bildung sei die Pfarrei gut abgedeckt, in der Diakonie seien Defizite festzustellen, so die Gemeindeleiterin Gabi Zimmermann. Immer wieder und zahlreicher würden sie von Menschen aufgesucht, die finanziell und sozial an Grenzen stossen. Da brauche es Mitmenschlichkeit und Kompetenz gleichermassen, um weiterhelfen zu können. In diesem Bereich Sozialpastoral soll eine Teilzeitstelle eingerichtet werden: 25'000 Franken sind im Budget 2003 dafür vorgesehen. Auch zum nahezu ausgeglichenen Budget und zum Steuerfuss von 23 Prozent – die einprozent-

ge Bausteuer fällt ersatzlos weg – sagten die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger Ja.

Neue Gesichter

Mit herzlichen Worten verabschiedete Cyrill Bischof anschliessend Florian Suter: Während acht Jahren hatte dieser den Pfarreirat präsiert und in diesem Gremium auf das Engagement von vielen und eine überaus gute Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam zurückblicken können. Mit Applaus wurden neu in dieses Gremium gewählt: Alfredo Aulio, Manuela Breu, Marlène Fässler, Raymond Flury, Evelyne Fuchs, Ingrid Meier, Markus Rimle und Amrei Sahli-Gerhards. Für weitere vier Jahre stellen sich zur Verfügung: Daniel Bischof, Annemarie Brivio, Regula Hug, Cecile Hungerbühler, Marlis Müggler, Sigi Reber, Kurt Reichen, Esther Rigling und Franco Villa.

Nach der Kündigung des Organisten Alexander Koschel versieht Norbert Moor aus Landschlacht den Aushilfsdienst. «Und wir haben mit der Diskussion begonnen, machen uns grundsätzliche Überlegungen zur Kirchenmusik und fragen uns, wie da die Zukunft aussehen wird», so Bischof.

WAHLHÖCK

SP Romanshorn

Anlässlich der Gemeinderatswahlen findet am 9. Februar 2003 ab 17.00 Uhr im Restaurant Anker der traditionelle Wahlhock der SP Romanshorn statt. Partei und die Kandidaten Danilo Clematide und Ruedi Meier freuen sich auf viele Gäste.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Evang. Kirchgemeinde

Das Sekretariat der Evangelischen Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 48, hat ab sofort neue Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr;

Donnerstag bis 17.30 Uhr;

Montag geschlossen

SEEBLICK Romanshorn
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kultur & Freizeit**EINE NACHT IM TANKLAGER MIT 150 BEATS PRO MINUTE**

Am Samstag startet die Partyserie «Turntable Junkies» im Tanklager Romanshorn in die zweite Runde. Auf 2 speziell dekorierten Floors sorgen 12 Plattenkünstler aus dem In- und Ausland für progressive Trance- und House-Musik vom Feinsten. Unter ihnen auch DJ Indian, der gleich eine Kostprobe von seiner aktuellen CD «Wind» geben wird.

Am 30. Dezember organisierten die Veranstalter der Turntable Junkies Events zum ersten Mal im Tanklager Romanshorn eine Party für junge Partygänger. Viele waren begeistert, dass nun auch Romanshorn etwas zu bieten hat, wo man die ganze Nacht durchtanzen kann. Dies war Anlass genug, um die Party in diesem Jahr monatlich jeweils an einem Samstag durchführen zu lassen. Am kommenden Samstag geht es nun in die zweite Runde, und das gleich mit Top-Acts der Schweizer Dance-Szene. Der 27-jährige Romano de Paoli, alias DJ Indian wird kurz nach Mitternacht für Stimmung sorgen. Seit Ende 2000 steht DJ Indian regelmässig hinter den Turntables des beliebten und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten OXA Club in Zürich. Neben zahlreichen Produktionen ist nun auch seine erste CD «Wind» auf dem Markt, von der wir bestimmt das eine oder andere Stück an diesem Abend hören werden.

Im zweiten Partyraum, wo die riesigen Tanks des Tanklagers für eine gewaltige Kulisse sorgen, wird House-Musik gespielt. Claude Staffieri vom Arrogonza DJ Team wird sich hier, neben 3 weiteren DJ's, die Ehre geben. Sowie im grossen Raum, sorgt eine grosszügige Lichtshow für ein spezielles Ambiente. Die Tanzgruppe von den Flydancers, die schon an der ersten Party die Leute zum Tanzen animierten, sind diesmal ebenfalls ein fester Bestandteil des Programms. Am Samstag geht also einmal mehr die Post ab im Tanklager und diesmal bei nicht weniger als 150 Beats pro Minute...

WILD-WASSERVOGEL-EXKURSION

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Ernst Lanz

Zwar kann die Stadt am Wasser nicht mit haushohen Wellen und Haien aufwarten, doch sind auch hier viele wilden Tiere zu sehen. In unseren Häfen präsentieren sich verschiedene Arten von Wildenten. Es kann interessant sein, sie ein wenig näher kennen zu lernen. Wo sind die Reiherenten, welches sind die Tafelenten, hat es Kolbenenten und eventuell Säger, was sind Tauchenten, welche tauchen nicht sondern gründeln, ist auch ein Teichhuhn zu sehen? Auf diese Fragen wird anlässlich der kleinen Exkursion am nächsten Sonntag, 2. Februar eingegangen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Fähre, Dauer 1 1/2 Stunden. Alle Interessierten samt Kindern sind herzlich eingeladen. Fernrohre sind vorhanden. Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung und Vogelschutzverein «Meise» Arbon.

NOMOLLA D'SÄCK!

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Ernst Lanz

Morgen Samstag, 1. Februar 2003 müssen im Naturschutzgebiet an der Aach (Eingang an der Friedrichshafnerstrasse, Zufahrt zur Fähre) die letzten Arbeiten erledigt werden. Nachher trifft schon bald der Frühling ein. Dann beginnen die Vögel wieder mit dem Nestbau, wobei sie und andere Tiere nicht mehr gestört werden sollten. Wie immer wird das Tor um 8.30 Uhr und um 13.30 Uhr geöffnet. Jeder freiwillige Helfer und jede freiwillige Helferin bestimmt Arbeitsbeginn und Dauer des Arbeitseinsatzes selbst. Kinder machen meist ebenfalls sehr gerne mit. Zum fröhlichen Znüni in der Hütte um 10 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Für Gemeinderatskandidaten ist die Mitarbeit eine gute Gelegenheit mit dem Volk und der Natur in Kontakt zu kommen!

Auskünfte: Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Telefon 071 463 45 67 und 071 463 48 66.

CD DES UNTERHALTUNGS-KONZERTES DES MVR

Musikverein, Caroline Baumgartner

Die CD des Unterhaltungskonzertes des Musikvereins Romanshorn und der Jugendmusik ist ein Leckerbissen geworden. Hat Ihnen das Unterhaltungskonzert so gut gefallen, dass Sie es zu Hause nochmals hören wollen?

Das Unterhaltungskonzert vom Musikverein Romanshorn ist auf CD aufgenommen worden. Diese können jederzeit beim Verein bestellt werden. **Wir liefern sie Ihnen sehr gerne.** Eine CD kostet Fr. 28.--. Interessenten melden sich bitte bei Caroline Baumgartner, Hafenstrasse 23, 8590 Romanshorn (Telefon 071 463 60 14 Anrufbeantworter).

FÜHREN, LEITEN, MOTIVIEREN

Daniel Bischof

Wenn uns etwas nicht passt, dann müssen wir selber etwas verändern. Dies können wir, indem wir anders, besser mit uns und unsern Mitmenschen umgehen. Also besser kommunizieren, besser führen und somit unsere Ziele schneller erreichen.

Wenn wir in Romanshorn etwas besser haben wollen, ...sind wir alle angesprochen.

Für den zweiten Führungskurs sind noch einige Plätze frei. Er ist ausgerichtet auf Vereinsvorstände, Leiter von Gruppen, Behörden, Vorsteherschaften, Räte – kurz Romanshorn (und Umgebung) mit Leitungsaufgaben.

Leitung:

Gerd Kramer, Dunningen und Elm, Unternehmensberater

Ort und Zeit:

Schulungsraum Firma BIRO Edwin Bischof AG, Kreuzlingerstrasse 35, Romanshorn,
Freitag, 21. Februar 03, 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 22. Februar 03, 8.00 bis 17.30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Teilnehmerzahl max 15; Kosten: Fr. 50.–. In diesem Betrag sind die Kosten für Imbiss und Seminarunterlagen inbegriffen.

Das Detailprogramm sowie weitere Angaben sind erhältlich bei Daniel Bischof, Jakob Schoop Weg 5, Romanshorn, daniel.bischof@lake.ch, Telefon 071 463 54 37. Gerne nehme ich noch Anmeldungen bis 7. Februar 03 entgegen.

KINOPROGRAMM FEBRUAR 2003

IG feines Kino, Andrea Röst

Zweite Filmnacht

Das besondere Ereignis des Monats Februar ist bestimmt die zweite Filmnacht im Kino Modern: Samstagabend vom 22. zum 23. Februar haben wir für Sie ein klassisches Programm komponiert. Um 20.15 Uhr beginnt der Genuss mit Laurel und Hardy auf See («Saps at Sea»), geht weiter mit «Casablanca» und endet mit dem Schreckmümpfeli «Dance of the Vampires».

Ab sofort ist der Vorverkauf eröffnet, jeweils ab 17.00 Uhr können Sie sich an der Kinokasse oder per Telefon (071 463 31 63) ihr Billett reservieren lassen. Zum Pauschalpreis von nur 29 Franken sind Sie die ganze Nacht dabei (Jugendliche bis 18 zahlen nur 18 Franken).

Natürlich trifft man sich schon zum Aperitif ab 19.30 Uhr an der BAR APERITIVO, auch zwischen den Filmen gibt es Pausen für die Verpflegung.

«The Four Feathers»

(30. Januar bis 5. Februar 2003) – Ein junger britischer Elite-Soldat quittiert Ende des 19. Jahrhunderts den Dienst, als er zur Niederschlagung eines sudanesischen Aufstandes gegen die Kolonialmacht nach Afrika soll. Von Freunden und seiner Braut wegen Feigheit gedemütigt, reist er auf eigene Faust in den Sudan, um seinen Mut zu beweisen.

«The Lord of the Rings»

(6. bis 12. Februar 2003) – Im Mittelstück der Trilogie werden die einen Hobbits verschleppt, die anderen suchen Verbündete, und Frodo und sein treuer Diener Sam sind aufgebrochen, um in Mordor den Ring der Macht zu zerstören. (Am 8. Februar ausnahmsweise bereits um 17.00 Uhr).

«Banger Sister»

(13. bis 16. Februar 2003) – «The Banger Sisters» ist eine Komödie um die Schwierigkeit, in der Veränderung sich selbst zu bleiben.

«Lantana»

(nur Di/Mi 18./19. Februar 2003) – Lantana beginnt mit einer Leiche im Gebüsch, entwickelt sich jedoch bald zu einer Studie über neun Personen und ihre Beziehungen. Je mehr man über die Einzelnen erfährt, desto unwichtiger wird der Krimi-Aspekt. 7 australische Oscars!

«I Spy»

(20. bis 26. Februar 2003) – Der amerikanischen Regierung wird von einem illegalen Waffenhändler ein Tarnkappen-Bomber gestohlen. Der Top-Agent Alex Scott (Owen Wilson) erhält den Auftrag, sich des Falls anzunehmen – doch nicht allein: um seine geheimdienstlichen Fähigkeiten schlagkräftig zu unterstützen, wird ihm der Profiboxer Kelly Robinson (Murphy) zur Seite gestellt.

«8 Miles»

(27. Februar bis 2. März 2003) «8 Miles» heisst die Strasse, die das Zentrum von den Vororten trennt. In den ärmeren Vierteln ist der HipHop für viele zum einzigen Lebensinhalt geworden. Auch für den jungen Weissen Jimmy (Eminem) ist Rap das Wichtigste überhaupt. Tagsüber steht Jimmy an der Stanzmaschine in einer Automobilfabrik. Nachts sind wortgewaltige Rap-Battles angesagt. Er und seine Kumpels wie Future (Mekhi Phifer) hoffen auf den Durchbruch als Musiker. Doch es ist nicht so leicht, die übermächtige Konkurrenz der schwarzen Rapper zu überwinden. Dies kann dem Hitzkopf

Jimmy nur gelingen, wenn er seine eigene Stimme findet und mit ihrer Hilfe Wege findet, seine Emotionen zu kanalisieren.

«Cyrill trifft»

(nur Di/Mi 4./5. März) – Im Kinodokumentarfilm «Cyrill trifft» von Stefan und Peter Jäger befragt der mit Trisomie 21 lebende Cyrill prominente Persönlichkeiten. Mittels den sorgfältig vorbereiteten Fragen, kommen sie in der Begegnung mit dem offenerzigen Cyrill nicht umhin, sich auch selber zu befragen. Es wird sichtbar, wie die, die im Leben eine wichtige Rolle spielen, von dieser geprägt sind, und vor allem, wie der Gast aus einer zeitlos kindlichen Welt alle von ihnen dazu bringen kann, sich in spontaner Lebensfreude für Augenblicke aus ihrer alltäglichen Disziplin zu befreien.

Kinderprogramm

(Samstag, Sonntag und Mittwoch um 15.00 Uhr)

«Tim und Struppi im Sonnentempel» (1./2. und 5. Februar, 8./9. und 12. Februar 2003) – Die Mumie eines Inka-Prinzen wird nach Europa entführt. Als Professor Bienlein plötzlich verschwindet, führt die Spur Tim und Struppi nach Peru, wo der grosse Goldschatz der Inkas versteckt sein soll. Zeichentrick nach dem gleichnamigen Comic.

«Der kleine Maulwurf»

(15./16. und 19. Februar, 22./23. und 26. Februar) – Der kleine Maulwurf muss sich mit allerlei Widersachern und komischen Dingen herumschlagen: Mal wird er vom Fuchs, dann von einer Bulldogge verfolgt, dann wieder geht er in den Zoo und hilft dem kranken Löwen. Klassischer Film-spas für kleine und grosse Kinder.

GORDON-FAMILIENTRAINING – EINE KOMMUNIKATIONSMETHODE

Markus Bösch

Trotzende Kleinkinder, pubertierende Jugendliche und eine getrübt Eltern-Kind-Beziehung sind unbefriedigende Zustände, die Mann und Frau gerne verbessern würden.

Aber wie lässt sich eine gute Beziehung zwischen Eltern und Kindern herstellen?

Die Kommunikationsmethode von Thomas Gordon zeigt Alternativen zu autoritären Methoden. In einem mehrwöchigen Kurs lernen Mütter und Väter, dass es für beide Seiten wichtig ist, eigene Bedürfnisse erfüllen zu können, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu haben. Es geht immer auch darum, Konflikte ohne Sieger und Verlierer lösen zu können, und den Kindern zu helfen, ihre Probleme selbst zu lösen. Die Methode funktioniert mit Kindern jeden Alters und sie wirkt Verantwortungslosigkeit, Rücksichtslosigkeit und Groll entgegen.

Karin Ramsauer, Pflegefachfrau, Mutter zweier Kinder und Gordonkursleiterin leitet den Kurs in Romanshorn. Im 30-stündigen Kurs möchte sie interessierten Eltern durch praktische Übungen und Erfahrungsaustausch die Fertigkeiten für die grösste Herausforderung ihres Lebens – Kinder zu erziehen – vermitteln.

Der erste Kurstag ist am 8. Februar und wird fortgesetzt an weiteren sechs Donnerstagsabenden. Kursunterlagen und Anmeldung bei: Karin Ramsauer-Heinimann, Telefon 071 446 89 72, karin.ramsauer@gmx.ch

SALMSACHER FRAUEGSCHPRÖCH

Elisabeth Mayr

Das monatliche Frauensgespräch beschäftigt sich im Februar mit der Aussage: «Kleider machen Leute».

Ist dieser Spruch eine Tatsache oder eine fragwürdige Lebenseinstellung? Diesem Geheimnis möchten interessierte Frauen aus Salmsach, Romanshorn und Umgebung auf die Schliche kommen.

Was sagt die Kleidung über einen Menschen aus? Markenprodukte beherrschen unsere Gesellschaft. Was lösen sie in uns aus? Wer hat das Recht zu bestimmen, was in oder out ist?

Über diese Fragen und mehr wird am Donnerstag, 6. Februar 2003 um 20.00 Uhr im alten Pfarrhaus in Salmsach diskutiert. Auskunft erteilt Elisabeth Mayr, Telefon 071 461 21 26.



DENKSPASS

Lege mit 10 Streichhölzern drei gleich grosse Quadrate.

Auflösung auf Seite 11



DAS EZO ALS VOLLPENSION

Helio Hickl

Am Wochenende war der «Bibi Torriani Cup» zum ersten Mal in Romanshorn zu Gast. Dabei traten im Eissportzentrum Oberthurgau, EZO, sechs Mannschaften aus verschiedenen Landesteilen in elf Spielen gegeneinander an. An beiden Tagen mussten die 120 jungen Spieler auch verpflegt und beherbergt werden.

Die Turnierserie – benannt nach der Bündner Eishockeylegende Bibi Torriani – gilt als erste landesweite Talenterfassung aller Hockeyspieler im Alter von 13 und 14 Jahren. Sie wurde vom Schweizerischen Eishockeyverband, SEHV, nach skandinavischem und kanadischem Vorbild ins Leben gerufen. Die Turniere werden nach Reglement jeweils in verschiedene Regionen vergeben und von den zwölf Kantonal- oder Regional-Auswahlen des Landes bestritten. Neben den sechs Kantonalteams, die sich in Romanshorn zu messen hatten, traten die sechs anderen zeitgleich in Monthey VS gegeneinander an. Die sechs besten Mannschaften aller Austragungen werden sich im kommenden März in Seewen SZ am Finalturnier gegenüberstehen. Zuvor hatten schon zwei Ausscheidungen im September und November stattgefunden.

EZO war gerüstet

Zum ersten Mal hatte Romanshorn ein Turnier aus der Serie übernommen und damit auch die Verantwortung für einen gere-

gelten Ablauf. Als lokaler Organisator hatte Rainer Schalch, Betriebsleiter des EZO, alle Hände voll zu tun. Die Einhaltung des Spielplans, die Übermittlung aller Daten und Resultate sowie das Organisieren der Essenszeiten lagen in seinem Aufgabenbereich. «Der Anlass ist eine Talentschau des Verbands und eine Momentaufnahme für die jungen Spieler», meinte er und bedauerte, dass am Wochenende neben Erfolgserlebnissen auf manche auch geplatze Träume warteten.

Küchenchef Antonio Manzari bereitete mit seinen Hilfskräften pro Mahlzeit 150 Portionen zu. Die duftenden Canelloni von Samstagabend etwa kamen bei den jungen Gästen gut an. Gegessen wurde stressfrei in verschiedenen Etappen.

Ausser dem Team Thurgau/Schaffhausen, das für die Nacht zum Sonntag nach Hause gebracht wurde, blieben die Spieler in Romanshorn. 54 fanden im EZO Unterkunft, die Restlichen übernachteten in der Jugendherberge. Neben dem Betrieb der internen Sanitätsstation waren im Vorfeld der Veranstaltung auch Absprachen zur Behandlung größerer Notfälle getroffen worden. Benötigt wurden sie glücklicherweise nicht.

Auf Talentschau

Beim schnellsten Mannschaftssport zeigten sich die 120 Knaben der Jahrgänge 89 und 90 auf dem Eis äusserst konzentriert und einsatzfreudig. «Bei diesem Nachwuchsturnier steht für die Jungen auch viel auf dem Spiel», erläuterte Emil Camenzind von der Abteilung Talenterfassung des SEHV. Er war zur Unterstützung des Turniers und als An-

sprechpartner aller Beteiligten angereist. So könnten sich die Spieler für die nächste Kategorie, der U15, qualifizieren. Einigen würde sich danach der Weg in die Juniorenmannschaften der U16 bis U20 ebnen, der dann später in die Nationalliga A und B, oder gar in die A-Nationalmannschaft führen könne. Bei den Spielen von je drei mal 15 Minuten Nettozeit, wurden die Teams von Eltern und Angehörigen angefeuert. «Wir sind bemüht, die Freude an diesem Sport in den Vordergrund zu stellen», betonte Emil Camenzind. Gleichwohl waren traurige Gesichter nicht zu vermeiden, wenn im Verlauf des Turniers Hoffnungen zunichte wurden. Zur Förderung vorhandener Talente wurden die Torhüter der jungen Teams genau unter die Lupe genommen. Von ehemaligen Torhütern streng bewertet, stehen den Besten auch hier Aufstiegschancen offen. Ebenso mit dem Ziel einer professionellen Zukunft standen die beiden jungen Schiedsrichterteams auf dem Prüfstand. Die Urteile der Schiedsrichterkommission und des Obmanns könnten für ihre weitere Arbeit ausschlaggebend sein.

Viel Zeit und Energie für andere Aktivitäten fanden die Nachwuchsspieler am Samstagabend wohl kaum mehr, waren doch das Frühstück am Sonntagmorgen bereits ab halb sieben und das erste Spiel für acht Uhr angesagt. Ein unvergessliches Erlebnis wird es für die meisten aber dennoch bleiben.

Marktplatz

ÖPPIS GFREUTS

Carla Ströbele

Am letzten verkaufsoffenen Sonntag im Dezember hat Hans Stöckli in den Strassen von Romanshorn mit seiner stimmungsvollen Drehorgelmusik unseren Kunden und Passanten viel Freude bereitet. Er hat sich spontan für diese schöne Geste bereit erklärt und den Erlös dieser Aktion dem Chinderhus Sunnehof in Romanshorn gespendet. Es kamen, trotz eher misslichem Wetter, fast Fr. 300.00 zusammen. Das ist doch wirklich etwas Gfreuts und wir von der ROLA bedanken uns recht herzlich dafür.

Treffpunkt **Marktplatz**

ETWAS ZUM NACHDENKEN!

Yvonne Fohler-Henle

Stellen Sie sich Folgendes vor:

Seit 25 Jahren wohnen Sie in einer Wohnung in einem Hochhaus in einer grösseren Thurgauer Gemeinde. Unterdessen sind sie 89 Jahre alt geworden, der Kontakt zu den Mitbewohnern und der Aussenwelt wird immer geringer. Eines sonntags werden Sie von Verwandten zu einem verspäteten Geburtstagsessen abgeholt. Auf das Klingeln an der Haustüre und auf das Läuten des Telefons reagieren Sie nicht. Warum wohl? Seit mindestens 10 Jahren liegen Sie tot in Ihrem Wohnzimmer. Niemand hat es bemerkt, obwohl der Briefkasten zum Bersten voll war. Wo sind in unserer heutigen Zeit nur die zwischenmenschlichen Beziehungen geblieben? Vielleicht machen Sie sich über diesen Vorfall Ihre eigene Gedanken!

Kultur & Freizeit

AUSSTELLUNG IM CAFE KÖPPEL

Jasmine Anliker

Im neu eröffneten Café Köppel stellt bis anfangs April die Künstlerin Carmen Anliker ihre Bilder aus. Sie hat ihr Atelier in Kesswil und seit 1998 ist sie fasziniert vom Farbenspiel und bringt diese mit viel Liebe und Herz auf Papier oder Leinwand.



zeichnet zum geschmackvollen Interieur des neu umgebauten Cafés und geben dem Raum ein neues Gesicht.

Ebenfalls liegt das neu erschienene Gedichtband «Gedichte aus meinem Herzen» von der Künstlerin auf.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Die Farben der Bilder passen ausge-

PETER EBERLE WIEDER ROMANSHORNER DORFMEISTER

Schachclub, Hanspeter Heeb

Die Romanshorner Wintermeisterschaft 2002/03 ist so früh entschieden wie noch in keinem Jahr. Peter Eberle holt sich mit dem Punktmaximum den von Louis Tschüm-



perlin gestifteten Pokal zurück, nachdem er zwei Jahre lang in anderen Händen war. Der Erfolg von Peter Eberle erstaunt nicht. Entsprechend seinem Naturell baut er seine Stellungen umsichtig und solide auf und sucht beharrlich den Erfolg. Offensichtliche Fehler unterlaufen Peter Eberle kaum.

Das Rennen um die weiteren Plätze ist noch nicht entschieden. Der Schachklub trifft sich jeweils um 20.00 Uhr in der Cafeteria «Passage» im Konsumhof in Romanshorn. Gäste, auch Nicht-Schachspieler, sind willkommen.

Wirtschaft

DREI BANCOMATEN NEU MIT EURO

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Neues Angebot der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Die Raiffeisen-Bancomaten in Egnach, Neukirch und Romanshorn sind intelligenter geworden. Auf Wunsch spuckt der Auto-



mat auch EURO aus. Diese Dienstleistung steht allen EC-Karteneinhabern aus ganz Europa und Übersee zur Verfügung.

Gut frequentierte Standorte

Die Bancomaten an der Alleestrasse in Romanshorn, in Neukirch und an der Bahnhof-

strasse in Egnach werden täglich zwischen 100- und 150-mal besucht. Die modernen Geldausspucker sind überall zu Fuss und per Auto leicht erreichbar.

Weitere Dienstleistungen

Die Raiffeisenkunden benutzen die Automaten auch regelmässig um den Saldo oder die letzten Transaktionen abrufen zu können. Diese Dienstleistung kann an sämtlichen Raiffeisen-Bancomaten in der ganzen Schweiz beansprucht werden. An allen Automaten kann auch der aktuelle Cash-Saldo der Karte abgerufen oder entsprechend aufgeladen werden. Das sehr dichte Raiffeisen-Netz mit intelligenten Automaten wird von den Raiffeisen- und übrigen Bankkunden sehr geschätzt. Die Bancomaten sind nicht ganz so freundlich wie die Kundenberater der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, aber dafür 24 Stunden pro Tag, Tag und Nacht, Winter und Sommer stets bereit.



Fr, 31. Januar bis Do, 6. Februar 2003

Freitag, 31. Januar

- **Romanshorner Beizen-Nacht mit Kurt Reut; Happy-Hour von 18.00 bis 20.00 Uhr**

Beizen-Nacht 18.00 Uhr

Samstag, 1. Februar

- **Turntable Junkies, Techno-Night, Trance, House, Progressiv**
Techno-Night 21.00 Uhr;
Türöffnung 20.00 Uhr

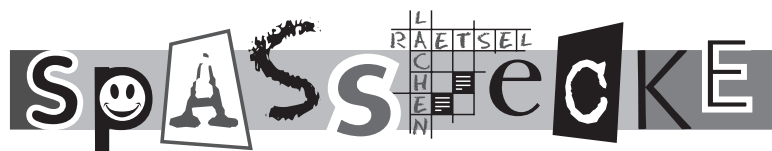


Eine Nacht im Tanklager mit 150 Beats pro Minute

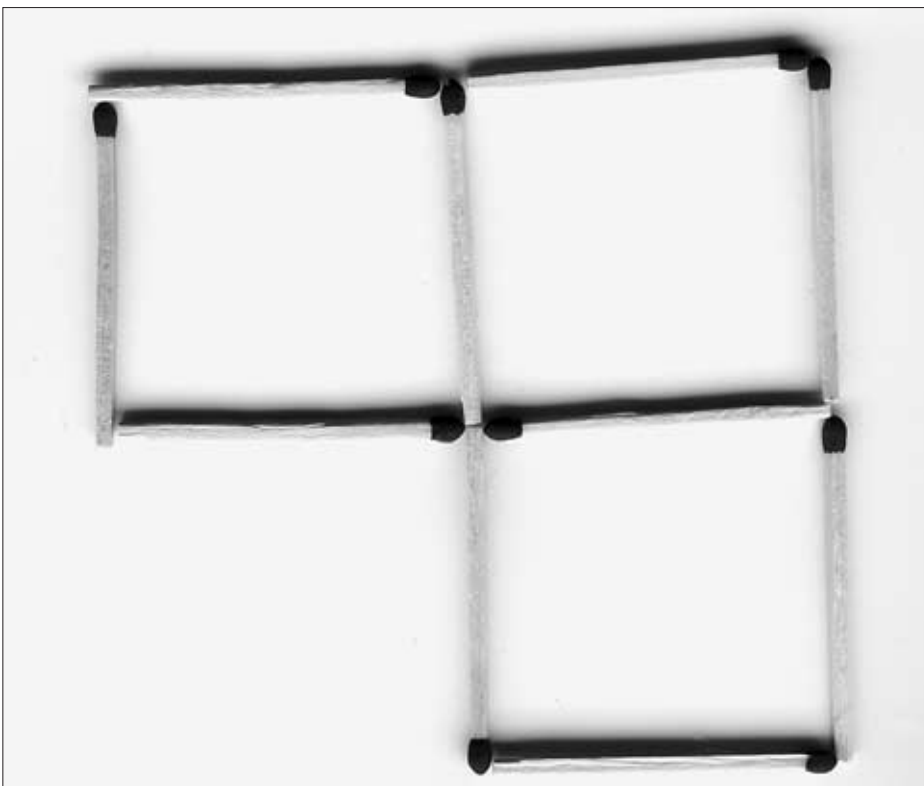
Am Samstag startet die Partyserie «Turntable Junkies» im Tanklager Romanshorn in



die zweite Runde. Auf 2 speziell dekorierten Floors sorgen 12 Platten-Künstler aus dem In- und Ausland für progressive Trance- und House-Musik vom Feinsten. Unter ihnen auch DJ Indian, der gleich eine Kostprobe von seiner aktuellen CD «Wind» geben wird.



LÖSUNG VON SEITE 9



RAIFFEISEN



Erreichbar per Mail und zu Fuss

ROMANSHORNER AGENDA

31. Januar bis 7. Februar 03

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr – Treffpunkt für alle «Megabeiz Bodan» mit Liveband

Freitag, 31. Januar

- Romanshorner Beizen-Nacht, 18.00 Uhr im Tanklager

Samstag, 01. Februar

- Fondue-Schiff, SBS, 19.00 Uhr, ab Hafen
- Techno-Night, 21.00 Uhr im Tanklager

Sonntag, 02. Februar

- Gottesdienst mit Kerzen- und Blasiussegens, anschl. Apéro, 10.15 Uhr

Freitag, 07. Februar

- Fondue-Schiff, SBS, 19.00 Uhr, ab Hafen
- Dixi-Jazz-Night, Kurt Lauer, 21.00 Uhr im Tanklager



Fit durch den Winter

Fit werden für die Skisaison, fit bleiben für den nächsten Sommer. INLINE WORK-OUT ist das ideale Wintertraining für alle InlineskaterInnen. Wir sind eine bunte gemischte Gruppe und treffen uns jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in einer 1000 m² grossen Halle in Romanshorn.

Informationen bei PAT FUNSPORT Romanshorn, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder bei Instruktorin Susi Paschini 076 522 77 60. Gratis-Probelektion.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

Behörden & Parteien

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

1. Januar bis 12. Januar 2003

Geburten

Auswärts Geborene:

12. Januar

Breu, Marco, Sohn des Breu, Martin, von Oberegg AG und der Breu geb. Dohr, Mirjam, von Oberegg AI und Bühler AR, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben:

02. Januar

Widmer, Martha, geb. 17. Dezember 1912, von Zürich und Altnau TG, in Romanshorn

06. Januar

Bearth, Walter, geb. 09. Februar 1939, von Sumvitg GR, in Romanshorn

Auswärts gestorben:

02. Januar

Eigenmann, Werner Paul, geb. 18. Januar 1928, von Waldkirch SG, in Romanshorn

DANILO CLEMATIDE & RUEDI MEIER



Gemeinderatswahlen Romanshorn 8./9. Februar 2003

